Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Rheingold

Buchinfos

Verlag:	Highscore Music (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Hörbuch
ISBN-13:	978-3-943166-17-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Im Model eines alten TEE-Zuges findet Hacker Georg Brand die nächste Chiffre des Hackers Tron. Es geht um den sagenumworbenen Schatz der Nibelungen, den Hagen von Tronje einst in den Fluten des Rhein versenkt haben soll. Doch ist dies wirklich passiert? Zusammen mit seinem Freund Kim Schmittke heftet sich Georg auf die Spur des Schatzes.

Die 45. Folge der Hörspielserie Offenbarung 23 greift die Mythologie der Nibelungensaga auf. Einmal mehr beweist der alte (und neue) Autor Jan Gaspard ein Gespür für packende Themen, auch wenn auch diese Folge nicht an die früheren Glanzlichter der Serie heranreicht. Georgs Suche nach dem Schatz ist zwar durchaus interessant, hat aber im Mittelteil einige Längen. Hier wären die Macher gut beraten gewesen, das Hörspiel ein wenig zu straffen.

Etwas ungewöhnlich ist die relativ lange Einstiegssequenz, die in altertümlicher Zeit spielt, jedoch mit den bekannten Sprechern vertont wurde. Ein Einstieg, der mir ausgesprochen gut gefallen hat. Am Ende wartet dann eine Überraschung auf den Hörer, der zum einem das konkrete Ende dieser Folge offen lässt und gleichzeitig Lust auf (hoffentlich) weitere Folgen macht.

Von den Sprechern stehen vor allem drei im Mittelpunkt. Alexander Turrek ist inzwischen als Georg Brand angekommen und hat den langen Schatten von David Nathan endgültig abgelegt. Gleiches gilt für Peter Flechtner, der von Dietmar Wunder die Rolle des Kim Schmittke übernommen hat. Er spricht den Mitbewohnern von Georg Brand genauso pointiert und ausdrucksstark, wie der Hörer dies in früheren Folgen gewohnt war. Auch Helmut Krauss agiert als Sprecher wie gewohnt souverän. In weiteren (kurzen) Rollen sind noch Marie Bierstedt oder Jaron Löwenberg zu hören.

"Rheingold" ist eine gute Folge innerhalb der Serie, die gerade durch das dramatische Ende Lust auf Mehr macht. Bedingt durch den im Mittelteil etwas zähen Plot reicht es nicht zu einer Höchstwertung. Trotzdem sind gut 60 unterhaltsame Hörspielminuten garantiert, die dem Leser einen Einblick in die Mythologie der Nibelungen geben.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[19. Februar 2013]